

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Band:** 162 (1982)

**Vereinsnachrichten:** Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

**Autor:** Petermann, U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weitere Berichte

Autres rapports

Altri rapporti

Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat erledigte die Geschäfte in 3 Sitzungen.

2. Naturdenkmal, Museum und Oeffentlichkeit

Das 1980 erstellte Zeltdach über dem Naturdenkmal erhielt zusätzlich noch eine Abdeckung der bisher noch offenen Mittelstütze, wodurch das Eindringen von Niederschlagwasser erheblich reduziert werden konnte. Um das Naturdenkmal wurden weitere Gartengestaltungsarbeiten abgeschlossen.

Die bedeutendste Neuerwerbung des Jahrs war das Skelett eines eiszeitlichen Höhlenbären, welches nun vor dem bekannten Wandbild "Luzern zur Eiszeit" ausgestellt ist und die Höhlenbärenknochenfunde aus der Steigelfadbalm ob Vitznau ergänzt.

Mit 168'000 zahlenden Besuchern erlebte der Gletschergarten den bisher grössten Besucherandrang seiner nun schon 110 Jahre langen Geschichte. Seit Februar ist der neue Lift im Kaleidoskop des Spiegellabyrinthes in Betrieb.

3. Sonderausstellungen

Vom 14. Januar bis 31. März wurde als Wiederholung die Ausstellung "Der Mensch - von der Zeugung bis zum Tod" von Paul Muggler gezeigt. Am 19. November 1982 wurde die "Kreuzstich-Ausstellung" eröffnet. Sie dauert bis 10. April 1983. Diese Eigenproduktion des Gletschergartens wurde durch Frau Annemarie Wick-Moser gestaltet. Textilien aus dem nahen und fernen Osten, aus verschiedenen Ländern und aus Graubünden vermitteln einen Ueberblick über diese weltweit angewandte Sticktechnik und über die verwendeten Motive, Symbole und Ornamente. Zusammen mit dem neuerschienenen Bild- und Textband "Luzerner Bühnenkrippe - das Leben Jesu in vierzehn Bildern" konnte das interessante Lebenswerk des Krippenbauers Lucien Sauner, Luzern, erstmals einer breiteren Oeffentlichkeit vorgestellt werden (24. Nov.82 - 6. Feb.83).

4. Publikation

Im Band XXVII der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern" erschien die von Margrit Schifferli-Amrein verfasste Publikation "50 Jahre Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern". Diese Arbeit erklärt Gründung, Aufgaben und Wirken der Stiftung in den fünfzig Jahren ihres Bestehens.

Der Präsident: Dr. U. Petermann